



Gewährleistungsbedingungen der Firma Schlüter-Systems KG für das System Schlüter®-LIPROTEC

1. Allgemeines

Die Firma Schlüter-Systems KG gewährleistet dem Käufer gegenüber im Rahmen der nachstehenden Bestimmungen für eine Dauer von 2 Jahren ab Verkaufsdatum einen fehlerfreien Betrieb der LED-Streifen und der dazugehörigen Elektrokomponenten. Sollten innerhalb der voranstehenden Frist rechtmäßig Mängel uns gegenüber schriftlich gerügt werden, haben wir das Recht, im Rahmen der übernommenen Gewährleistung eine Ersatzlieferung des mangelbehafteten Produktes oder der Produktkomponenten kostenfrei für den Käufer zu liefern. Erfüllungsort ist dabei der Auslieferungsort des jeweiligen Großhändlers. Eine weiter gehende Verpflichtung der Schlüter-Systems KG zum Ersatz von Aufwendungen und Schadensersatz ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Käufer Schlüter-Systems KG Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachweist. Der Käufer kann die Leistung nur unter Vorlage eines Kauf- bzw. Liefernachweises verlangen.

2. Gewährleistungsverpflichtung

Unsere Gewährleistungsverpflichtung entfällt, wenn der Käufer die nachfolgenden Hinweise und Maßnahmen nicht einhält und der eingetretene Mangel hierauf zurückzuführen ist. Der Käufer hat darzulegen und nachzuweisen, dass die Hinweise und Maßnahmen vollumfänglich eingehalten und beachtet worden sind und der behauptete Mangel an dem Produkt oder den Produktkomponenten der Schlüter-Systems KG zu vertreten ist.

3. Gewährleistungsrechte

Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Käufers werden durch diese Gewährleistungsbedingungen nicht eingeschränkt, wenn sie nicht wirksam durch die voranstehenden Regelungen aufgehoben wurden.

4. Hinweise

4.1

Es ist darauf hinzuweisen, dass spezielle Kenntnisse sowohl bei der Planung als auch bei der Installation von LED-Anlagen erforderlich sind. Bei umfangreichen LED-Anlagen ist die Einschaltung eines Elektrofachbetriebs empfehlenswert. Die Inbetriebnahme des Netzteils ist ausschließlich von einer Elektrofachkraft auszuführen, die hierzu au-

torisiert ist. Die korrekte Verwendung, Lagerung und der Einbau der Komponenten bzw. Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflussbereiches und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Käufers.

4.2

Es wird zudem deutlich darauf hingewiesen, dass es Sache des Käufers ist, die Mindest-, Maximal- und Teilungslängen sowie Mindest- und Maximallasten von Modulen oder Kabeln im Rahmen seiner Planung und der tatsächlichen Ausführung zu ermitteln und zu berücksichtigen. Die einzelnen Komponenten und die Produkte müssen korrekt aufeinander abgestimmt werden (z. B. hinsichtlich der Lasten, Kabeleigenschaften und Steuerungssysteme).

4.3

Grundsätzlich ist hinsichtlich der Lagerung, der Montage und der Nutzung von LED-Streifen darauf hinzuweisen, dass es sich um empfindliche Elektronikkomponenten handelt, die einen umsichtigen und vorsichtigen Umgang notwendig machen. Die weiteren Hinweise in der Bedienungsanleitung, Montageanleitung sowie die Informationen und Inhalte aus den Produktdatenblättern sind zu beachten und einzuhalten.

4.4

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Farblichtmischung (Rot/Grün/Blau) nur dann zu empfehlen ist, wenn in erster Linie ein Farbverlauf auch tatsächlich gewünscht ist. Zwar ist es grundsätzlich über die Farbmischung möglich, die „Farbe Weiß“ zu erzeugen, wengleich dies jedoch in einer Dauereinstellung dazu führt, dass eine Maximalleistung der Komponenten abgefordert wird, die nicht zuletzt zu einer Verringerung der Lebensdauer führt.

Nur die einheitliche Verwendung unserer Produkte mit den jeweiligen Produktkomponenten kann Grundlage einer funktionsgerechten Nutzung darstellen. Werden LIPROTEC-Produkte oder Produktkomponenten durch Fremdfabrikate ausgetauscht und/oder mit Fremdfabrikaten kombiniert, entzieht sich dies unserer Kontrollmöglichkeit und führt zum Wegfall unserer Gewährleistung. Dies gilt insbesondere, aber nicht abschließend beim Austausch und/oder bei der Kombination von Steuerungssystemen, da hier bei



Fremdfabrikaten die notwendige Kompatibilität nicht gewährleistet ist.

4.5

Um einen nachträglichen Austausch der LED-Streifen zu ermöglichen, ist bei der Kabelverlegung eine ausreichende Kabellänge als „Zug-Reserve“ in den Aufnahmeprofilen einzuplanen.

4.6

Die grundsätzlich zu erreichenden Betriebsstunden von LEDs betragen je nach Umgebungstemperatur ca. 30.000 bis 40.000 h. Gewisse Helligkeits- und Farbabweichungen sind aufgrund produktionstechnischer Abläufe im Bereich der LEDs hinzunehmen und als normal einzustufen. Dabei können Abweichungen auch durch die Mischung verschiedener Chargen – zum Beispiel durch Teillieferungen, Nachlieferungen etc. – aus unterschiedlichen Produktionsprozessen entstehen. Eine möglichst große Farbgleichheit kann nur erzielt werden, wenn im Rahmen der Abarbeitung des jeweiligen Auftrages Komponenten aus gleicher Charge verbaut werden.

4.7

Die Ansteuerung der LED-Systeme kann unter anderem über die Bluetooth®-Receiver und ein mobiles Endgerät erfolgen. Bluetooth® ist ein weltweit gebräuchlicher Standard, der auf heutigen mobilen Endgeräten in verschiedenen Versionen verwendet wird. Bedingt durch Software-Anpassungen der Endgeräte-Hersteller kann die Leistungsfähigkeit und Kompatibilität beeinträchtigt sein bzw. nicht gewährleistet werden, eine Haftung hierfür ist ausdrücklich ausgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes. Das Endgerät ist nicht im Lieferumfang enthalten.

5. Maßnahmen zur Installation

Vor dem Einbau unserer Produkte, insbesondere der LED-Komponenten (z. B. dem Einkleben von LED-Streifen in Trägerprofile), ist Folgendes zu berücksichtigen:

5.1

Es ist sicherzustellen, dass beim Einkleben von LED-Modulen ein vorsichtiges Andrücken mit „sauberen“ Fingern gewährleistet ist. Insbesondere dürfen die LED-Streifen

im Rahmen der Installation nicht mit bzw. ohne Werkzeug belastet werden. Das heißt konkret: Mechanische Belastungen der LED-Streifen sowie der übrigen Komponenten sind immer zu vermeiden.

5.2

Es ist sicherzustellen, dass etwaige Kabeldurchführungen durch Profile gleich welcher Art, insbesondere bei Profilen aus Aluminium, beidseitig entgratet werden müssen, um eine Beschädigung des Kabels beim Durchführen zu vermeiden. Im Zuge der Installation ist darüber hinaus sicherzustellen, dass anfallende Späne (zum Beispiel durch Bohren, Sägen, Feilen etc.) entfernt werden müssen, da ansonsten grundsätzlich eine Kurzschluss- bzw. Brückungsgefahr besteht.

5.3

Es ist sicherzustellen, dass eine korrekte Polung ausgeführt wird (Plus, Minus und Signalleitungen). Gegebenenfalls sind weitergehende Informationen hierzu einzuholen.

5.4

Es sind geeignete Reinigungsmittel einzusetzen, um eine dauerhafte und gute Haftung der LED-Streifen in den Profilen zu ermöglichen. Dabei ist darauf zu achten, dass nur geeignete Reinigungsmittel zum Einsatz kommen dürfen, wenn zum Beispiel die Streuscheiben gereinigt werden.

5.5

Es ist darauf zu achten, dass ein Funktionstest (zum Beispiel mithilfe eines Testaufbaus) vor dem endgültigen Einbau absolviert wird.

5.6

Die nationalen Sicherheitsvorschriften sowohl für die Installation als auch den Betrieb und die Reparatur der LED-Module sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zuvor entsprechende Informationen einzuholen.

5.7

Es ist zu berücksichtigen und im Rahmen der Planung sowie der Ausführung zu beachten, dass bei so genannten geschlossenen LED-Anlagen die Zugangsmöglichkeiten / Revisionsmöglichkeiten zu den einzelnen Komponenten (Elektrokomponenten etc.) gewährleistet sind. Dabei ist darauf zu achten, dass für ein ausreichendes Thermomanagement (Belüftung) zu sorgen ist.